



Presseinformation

Funkanalyse Bayern 2015: Lokalfernsehen via Satellit gewinnt immer mehr Zuschauer

- **Technisches Empfangspotenzial wächst auf 5,99 Millionen Zuschauer ab 14 Jahre**
- **Durchschnittliche werktägliche Reichweite steigt um 40 Prozent**

Unterföhring, 2. Juli 2015. Lokal gewinnt – auch im Fernsehen. Das zeigt die Funkanalyse Bayern 2015. Das Reichweitenpotenzial lokaler Fernsehsender über Satellit ist im Vergleich zum Vorjahr um 396.000 Personen angewachsen. 5,99 Millionen Menschen ab 14 Jahren sehen Lokalfernsehen via Satellit. Insgesamt liegt die technische Reichweite bayerischer Lokalprogramme bei 9,8 Millionen Menschen. Mit einem Anteil von 61 Prozent ist Satellitenfernsehen über Astra der wichtigste Verbreitungsweg für lokale TV-Programme im Freistaat.

Insbesondere die Zuschauer in Satellitenhaushalten haben im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass die Nutzung lokaler TV-Programme stark gestiegen ist. Im Vergleich zur Funkanalyse 2014 ist die tatsächliche Reichweite an einem durchschnittlichen Werktag (Montag bis Freitag) um 40 Prozent auf 340.000 Zuschauer gestiegen.

BLM-Präsident Schneider zu den Ergebnissen der Funkanalyse: „Die Reichweite der Satellitenverbreitung der lokalen Fernsehangebote ist erneut sprunghaft angestiegen. Dieses Ergebnis belegt, dass die DVB-S-Verbreitung für eine flächendeckende Versorgung mit lokalen Fernsehangeboten in Bayern unerlässlich ist, zumal sich der Satellitenempfang inzwischen als wichtigster Fernseh-Verbreitungsweg vor dem Kabel etabliert hat.“

Wolfgang Elsässer, Geschäftsführer Astra Deutschland: „Gerade in Ländern mit einem ausgewogenen Stadt-Land-Gefüge führt auch beim Thema Lokalfernsehen kein Weg am Satellit vorbei. Der günstige Zugang ohne monatliche Anschlussgebühren ist für das Gros der Haushalte ein wichtiges Entscheidungskriterium – und senkt damit die Barriere zum Zugang der bayerischen Lokal-TV-Programme.“

Hintergrund: Lokales Fernsehen in Bayern über Satellit und Funkanalyse Bayern

Seit Dezember 2012 stehen den 16 bayerischen Lokalsendern insgesamt sieben 24-Stunden-Kanäle sowie drei 6-Stunden-Kanäle zur Verfügung. Die konkrete Verteilung der Satellitenkapazitäten orientiert sich an dem Ziel, dass für jeden der sieben bayerischen Regierungsbezirke ein 24-Stunden-Kanal vorhanden ist. Dazu kommen nach Größe des jeweiligen Sendegebiets weitere drei 6-Stunden-Kanäle. Zuschauer, die ihr lokales Programm noch nicht empfangen, sollten einen Sendersuchlauf an ihrem Fernseher oder digitalen Satelliten-Receiver durchführen.

Die Funkanalyse Bayern 2015 wurde im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und von TNS Infratest MediaResearch in Bayern durchgeführt. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden 15.581 Menschen über 14 Jahre zum Zuschauerverhalten und zur Empfangbarkeit der Fernsehprogramme in Bayern befragt.

Für Rückfragen von Journalisten:

Stefan Vollmer
Pressesprecher
ASTRA Deutschland GmbH
Tel. + 49 (0) 89 1896 2120
stefan.vollmer@ses.com
www.astra.de

Über Astra Deutschland

Die Astra Deutschland GmbH ist eine hundertprozentige Tochter von SES, der weltweit führende Satelliten-Betreiber mit einer Flotte von über 50 Satelliten. Astra Deutschland verantwortet die Vermarktung und den Vertrieb der SES Services in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Über die Orbitalposition 19,2 Ost überträgt Astra ohne monatliche Anschlusskosten inzwischen rund 300 Programme in deutscher Sprache, davon derzeit rund 90 in HD-Qualität. 55 Prozent der Satelliten-Haushalte in Deutschland schauen inzwischen bereits hochauflösendes Fernsehen. Astra ist der führende Empfangsweg in Deutschland: Ende 2014 empfangen in Deutschland 18,2 Millionen TV-Haushalte ihre Programme über Satellit.

www.astra.de
<http://www.facebook.com/Astra.Deutschland.GmbH>
<http://www.youtube.com/ASTRADeutschlandGmbH>